

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs Stözner in Gera.

Sämtliche Remittenden müssen bis spätestens den 15. November d. J. an Herrn V. Staackmann in Leipzig zurückgesandt oder an diesen bezahlt sein; andernfalls erfolgt sofort Klageerhebung durch

den Konkursverwalter  
Justizrat Dr. Schmidt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Dobberke & Schleiermacher, Berlin.

**Wiederholt** ersuche ich hierdurch als Bevollmächtigter des verunglückten Buchhändlers Waldemar Klahr sämtliche Herren Kollegen, mir umgehend ihre Forderungen an obige Firma mitzuteilen. Da das Geschäft vor dem Verkauf steht, können später als am 24. Oktober 1907 eingehende Forderungen **nicht mehr berücksichtigt** werden, und werde ich mich eventuell auf meine diesbezüglichen mehrfachen Inserate berufen.

Berlin SW. 68, 16. Oktober 1907.  
Junferstraße 21.

Walter Müller.

Ich übernahm die Vertretung der Firmen:

**Joh. Hauenstein**  
in Schwabach\*)

und

**Heidelberger philosophischer Verlag**  
Dr. Otto Spielberg  
in Heidelberg.

Leipzig,  
Crusiusstr. 12.

**Hans Hedewig's Nachf.**  
Curt Ronniger.

\*) Wird bestätigt:

Otto Maier.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Gerhard und Co.,**  
Versand- und Reisebuchhandlung,  
Bielefeld.

Leipzig, 17. Oktober 1907.

F. Volokmar.

Hierdurch zeige ich an, daß ich die Firma **G. Preibisch Nachf. Jul. Raub** umgeändert habe und nunmehr

**Julius Raub,**

Buchhandlung und Buchdruckerei  
firmieren werde.

Schwerin/Warthe, 17. Oktober 1907.

Julius Raub.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Den Herren Verlegern zur gef. Mitteilung, daß ich die Kontinuationen, Zeitschriften und Lieferungswerke von der Konkursmasse der Benno Schneider'schen Buchhandlung, hier gekauft habe.\*) Ich bitte, alle Fortsetzungen durch meinen Kommissionär Herrn V. Staackmann in Leipzig zu senden. Remissionsrecht vorbehalten.

Glogau, 15. Oktober 1907.

Georg Ostertag.

\*) Wird bestätigt:

Wilhelm Ederdorff,  
Konkursverwalter.

Die Vergrößerung meines antiquarischen Lagers hat mich veranlasst, mein Geschäft nach

7, Rue Danton

zu verlegen. Ich bitte höfl. hiervon Notiz im Adressbuch zu nehmen.

Ich benutze diese Gelegenheit, meine Herren Kollegen zu bitten, sich bei Bedarf französischer Antiquaria stets an mich zu wenden; ich bin imstande, fast **alles** zu finden und zu **billigen** Preisen zu liefern. Preisfragen finden stets prompte Erledigung.

Ergebenst

Paris, 7, Rue Danton. J. Gamber.

Meine seit ca. 25 Jahren am hiesigen Orte bestehende Buchhandlung, Buchbinderei, Buchdruckerei und Papierhandlung bringe ich heute mit dem Gesamt-Buchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn R. Streller in Leipzig meine Vertretung übertragen. Unverlangte Zusendungen sind mir nicht erwünscht, ich wähle Neuigkeiten sorgfältig selbst.

Hochachtungsvoll

Goch. Jos. Hegemann.

### Verkaufsanträge.

Einen nachweislichen Reingewinn von 4500 M bietet eine im Aufblühen stehende, in feiner lebhafter Residenzstadt Mitteldeutschlands sich befindliche „Sortimentsbuchhandlung mit Antiquariat“, die vom Besitzer anderer Unternehmungen halber abgegeben werden soll.

Sichere feine Existenz für strebsamen Herrn, der über ein Barvermögen von 12—14000 M verfügt. Übernahme kann sofort, event. auch später geschehen.

Angebote unter Q. 3980 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut rentierende, bei der Kundschaft und den Verlagsbuchhandlungen hochangesehene Buchhandlung in einer mitteldeutschen Stadt von 40 000 Einw. (vorm. Protestanten) mit über 50 000 M Jahresumsatz will der langjährige Besitzer gegen Barzahlung verkaufen. Zahlungsfähige Selbstkäufer, die sich zur gewissenhaften Verschwiegenheit verpflichten, erhalten Auskunft auf Anfragen unter J. N. 338, die an Herrn R. F. Koehler in Leipzig zu richten sind.

Stuttgarter Verlagsbuchhandlung, alte, gut eingeführte Firma, Verlagsrichtung: populäre und religiöse Artikel, ist aus Gesundheitsrücksichten im ganzen oder geteilt preiswert zu verkaufen. Nachweisbarer Reingewinn über 7000.—. Anträge werden unter T. 1852, Stuttgart, Postamt 10 lagernd, erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In den Reichslanden eine gute, in bester Geschäftslage befindliche Buch-, Papier- u. Kunsthandlung, ältestes und angesehenstes Geschäft am Plage, mit solider und anhänglicher Kundschaft; lukrative Nebenbranchen (Lederwaren, Schreibmaschinen, Bureauartikel etc.) sind mit dem Vertriebe verbunden. Reingewinn 10000 M p. a. Lagerwert mit Material ca. 50 000 M. Kaufpreis 50 000 M.

Der derzeitige Besitzer gibt ab, da ihn seine Buchdruckerei zu sehr in Anspruch nimmt, ev. eignet sich das Objekt auch für 2 Herren.

Angebote und Besuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Discretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Selten günstige Gelegenheit für Anfänger!

Für Herren, die sich selbständig machen wollen, bietet sich durch Übernahme einer bekannten

evang. illustr. Sonntagszeitung mit bedeutenden laufenden Inseratenordres

eine glänzende, sichere Existenz.

Der Kaufpreis beträgt nur 2000 M gegen bar, der durch die vorliegenden Inseratenaufträge vollauf gedeckt ist.

Es wollen sich nur kurzentschlossene Käufer melden, damit das Weihnachtsgeschäft noch ausgenutzt werden kann. Das Objekt eignet sich event. auch als Nebenberuf.

Gef. Angeb. werden unter „Zeitungsverlag“, Berlin W. 30 postlagernd erbeten.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige **Muster-geschäfte**, zu **sehr vorteilhaften** Bedingungen zu **verkaufen**. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

### 9500 Bände für 3000 M.

Leihbibliothek, bis zur Neuzeit ergänzt, wegen Raummangels sofort zu verkaufen.

Anfragen unter # 3938 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreibwaren-Handlg., Leihbibl., Lesez. Umsatz 27 000 M für 12 000 M — Anzahlung 6000 M — sofort zu verkaufen.

Anfragen unter # 3939 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.